



Bei den Landfrauen wurde alemannisch „gschwätzt“

Die Gottenheimer Landfrauen hatten am Mittwoch, 6. November, zum Auftakt für das öffentliche Herbst-Winterprogramm der Ortsgruppe in das Vereinszimmer in der Grundschule zum Vortrag „Heimatkunde: Alemannisch“ mit Uschi Isele von der Muettersproch-Gsellschaft eingeladen. Vorstandsmitglied Verena Ambs begrüßte die zahlreichen Gäste. Frauen und Mädchen zwischen 14 und 80 Jahren und auch zwei Männer verfolgten interessiert die Ausführungen der Dialekt-Kennerin aus Opfingen über die alemannische Sprache und ihre Ausprägungen in der Region. Lange nicht gehörte und benutzte alemannische Wörter wie Druckete, Stapfle, Lusbue oder Brägeli wurden wieder ins Bewusstsein geholt - zusammen mit Erinnerungen an die eigene Vergangenheit, an die Eltern und Großeltern. Am 20. November laden die Landfrauen ins Zimmer 10 zum Cego spielen ein. Am Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, findet das Weihnachtsdekobasteln für den Weihnachtsmarkt im Zimmer 10 der Grundschule statt.

ma/Fotos: ma